

Mittwoch, 17. Dezember 2025, Hofgeismarer Allgemeine / Sport Hofgeismar

TISCHTENNIS

TSV Hümme und TTC Weser-Diemel punktgleich

Beide Mannschaften gehören dem unteren Tabellenmittelfeld der Bezirksliga an



Aufschlag: Stefan Englich verbuchte mit Hümme einen Punkt aus zwei Spielen. ©
Foto: Raphael Wieloch

Hofgeismar – Der letzte Tischtennis-Vorrundenspieltag brachte auch in allen bezirksgebundenen Klassen die Endklassements zur Halbzeit der Saison. Am dritten Januarwochenende geht es dann für einige Klubs bereits weiter mit der zweiten Halbrunde 25/26.

Die Hofgeismarer Reserve überwintert in der Bezirksoberliga sicher auf dem Aufstiegs-Relegationsplatz, der für Timo Binder & Co. nach der Saison Ent-

scheidungsspiele zum Aufstieg in die Verbandsliga bedeuten würde.

Die beiden Bezirksligisten TTC Weser-Diemel und TSV Hümme blieben zwar am Wochenende sieglos, brauchen aber bei jeweils ausgeglichenen Punkteständen und dennoch anhaltender Abstiegsgefahr nicht unzufrieden sein.

In der Bezirksklasse 21 festigte die TSV Immenhausen seinen dritten Rang hinter Herbstmeister TTC Hofgeismar III und Neuling TSV Stammen, die die erste Halbserie bereits abgeschlossen hatten. Trotz einer guten Leistung beim KSV Baunatal verbleibt in der Staffel 22 Aufsteiger SV Espenau II auf dem letzten Platz.

Last but not least gehen die Damen des TuS Meimbressen in der Bezirksklasse als Tabellenführer ins Jahr 2026.

■ Bezirksoberliga

Tuspo Rengershausen – TTC Hofgeismar II 1:9 (14:29 Sätze). Bei den stark abstiegsgefährdeten Rengershäusern, in der vergangenen Spielzeit Bezirksligameister, trafen die ohne Spitzenspieler Timo Binder antretenden Gäste auf massive Gegenwehr, was im klaren Ergebnis kaum Anklang findet. Vor allem die beiden Doppelpaarungen Martin Alexander/Tobias Schumann und Jannik Müller/Elias Heickmann brauchten jeweils fünf hart umkämpfte Sätze, um sich knapp, aber verdient durchzusetzen. **Weiter punkteten:** Alexander, Schumann, Müller (je 2) und Heickmann.

■ Bezirksliga

TSV Eintracht Naumburg – TTC Weser-Diemel 5:5. Ein Remis eher von der glücklichen Sorte für die Vereinigten, die von der Gegenwehr des abgeschlagenen Schlusslichts wohl schon etwas überrascht wurden. Man lag stets mit einem Punkt in Front, doch am Ende konnte Thomas Haber im Generationenduell mit Luca Johannes Vossler, der auch Jan Wessler überraschend sicher schlug, nicht ganz mithalten. **Punkte:** 1 Doppel, Robert Wederhake (2), Steffen Schäfer und Wessler.

TSV Wenigenhasungen – TSV Hümme 5:5, Auedamm Kassel – TSV Hümme 6:4. Etwas verkehrte Welt für die Hümmer. In Wenigenhasungen mussten erstmals zwei Ersatzspieler eingesetzt werden, Leader Stefan Englich zog überraschend gegen Lars Pflüger den Kürzeren, aber dennoch sprang ein wichtiger Zähler heraus.

In Kassel waren dann Michael Rubisch und Tobias Meier mit von der Partie, mussten aber in allen vier Einzeln passen. **Punkte beide Spiele zusammen:** 2 Doppel, Englich, Malwin Peer (je 3) und erneut Henning Trottier.

■ Bezirksklasse 21

TSV Immenhausen – TSV Rothwesten 9:1. Die Gäste hatten einen nicht Bezirksklassentauglichen Joker für ihre etatmäßige Nummer 4 am Start, das erleichterte die Aufgabe für die Gastgeber, die erstmals wieder in kompletter Formation antreten konnten. **Punkte:** 2 Doppel, Falk Stuhldreher, Uwe Lessmann, Sascha Samtleben (je 2) und Gerhard Ackerbauer.

VfB Eberschütz – TuS Meimbressen 7:3. Durch den Sieg der in der ersten Hälfte des Matches umkämpften Partie konnten die Gastgeber zur Halbzeit sieben Punkte zwischen sich und den Meimbressern auf dem vorletzten Tabellenplatz legen. Jan Fitzenreiter mischte diesmal wieder mit, Tobias Gleichmann auf Eberschützer und Christian Müller auf TuS-Seite überzeugten.

Punkte: Eberschütz: 1 Doppel, David Rode, T. Gleichmann (je 2), Fitzenreiter und Andreas Gleichmann, **Meimbressen:** 1 Doppel, Müller und Jakob Ritter.

■ Bezirksklasse 22

OSC Vellmar – SV Espenau 6:4. Ohne Martin Grötsch und Uwe Wilhelmy reichte es nicht ganz für den SVE, der die Halbserie auf einem guten fünften Platz beendete. **Punkte:** 1 Doppel, der Ex-Vellmarer Mario Töpfer (2) und Alexander Neumann.

KLAUS VATER